

Die Marienstatter Zukunftsgespräche sind eine Veranstaltungsreihe zur nachhaltigen Regionalentwicklung des Westerwalds. Nachhaltig werden heißt nichts anderes, als das rechte Maß finden. Dazu wollen wir auch in diesem Jahr wieder in Kooperation mit vielen Akteuren aus der Region Anstöße geben. Wir laden Sie herzlich ein, sich an den Gesprächen zu beteiligen.

Diese Tagung wird von der LZU als Fortbildung für ZNL anerkannt.

Organisatorisches

Veranstalter

Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz (LZU)
Kaiser-Friedrich-Straße 1, 55116 Mainz
Kontakt: Dr. Alexandra Christ / Hillevi Winter
Tel. 06131 16 4433, lzu@umdenken.de

Westerwaldverein
Koblenzer Straße 17, 56410 Montabaur

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 14. November 2023 für die diesjährige Online-Veranstaltung über folgenden Link an:
www.umdenken.rlp.de/marienstatt

Sie erhalten wenige Tage vor der Veranstaltung eine E-Mail mit den Zugangsdaten und dem Link zum virtuellen Konferenzraum, in den Sie sich zum Zeitpunkt der Tagung einloggen.

Eine Tagungsgebühr für die Online-Veranstaltung entfällt.

Weitere Informationen

www.umdenken.rlp.de/marienstatt

Social Media Auftritte der LZU

 facebook.com/lzu.rlp

 instagram.com/lzu_rlp



MARIENSTATTER
ZUKUNFTS
GESPRÄCHE

TAGUNG ZUR NACHHALTIGEN REGIONALENTWICKLUNG

GEMEINSAM.
KLIMA.WENDE
Netzwerke gestalten Zukunft

17. und 18. November 2023

Online-Veranstaltung

Gemeinsam. Klima. Wende

Netzwerke gestalten Zukunft

Die großen Herausforderungen unserer Zeit stellen viele Menschen vor scheinbar unüberwindbare Hindernisse. Der fortschreitende Klimawandel beeinflusst Viele sowohl in physischer als auch psychischer Hinsicht nachhaltig. Der persönliche Anspruch, auch selbst einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung leisten zu wollen, führt nicht selten zu einem Gefühl der Ohnmacht oder der Überforderung, und das generationsübergreifend.

Wie kann ich den Gefahren des Klimawandels und der Überschreitung der planetaren Belastbarkeitsgrenzen wirksam begegnen? Durch das gemeinschaftliche Engagement in einem „Klimaschutznetzwerk“ potenzieren sich die eigenen Handlungsoptionen um ein Vielfaches. Die Selbstwirksamkeit wird gestärkt und die Reichweite des eigenen Handelns vergrößert. In unserem demokratischen Gemeinwesen, zu dessen Fundamenten das aktive Mitdenken und Mittun seiner Bürgerinnen und Bürger gehört, sind Klimanetzwerke auch eine Möglichkeit, sich politisch wahrnehmbar einzubringen. Der konstruktive Austausch und das gemeinsame Handeln kann in Zeiten großer Herausforderungen zudem eine wichtige persönliche Stütze sein.

Bei den Marienstatter Zukunftsgesprächen am 17. und 18. November 2023 möchten wir gemeinsam mit Ihnen erfahren, wie verschiedene gesellschaftliche Gruppen sich in „Klimaschutznetzwerken“ engagieren und welche positiven und motivierenden Erfahrungen damit einhergehen. „Klimaschutznetzwerke“ und die Möglichkeit sich in diesen zu engagieren, finden sich in sämtlichen gesellschaftlichen Bereichen. Betrachten Sie mit uns die Netzwerksarbeit in zivilgesellschaftlichen, kommunalen, unternehmerischen und grenzüberschreitenden Initiativen zum Klimaschutz. Die Vielfalt der Netzwerke reicht hierbei thematisch von Aspekten des alltäglichen Lebens über die Energiewende bis hin zum Engagement junger Menschen für den Klimaschutz.

Nutzen Sie die Gelegenheit und seien Sie bei den 20. Marienstatter Zukunftsgesprächen dabei. Entdecken Sie Ihr persönliches „Klimaschutznetzwerk“, um Ihre Zukunft nachhaltig zu gestalten.

Wir bitten um Anmeldung über folgenden Link:
www.umdenken.rlp.de/marienstatt

Programm

Freitag, den 17. November 2023

Impulse

- 13.00 **Videogrußwort Klimaschutzministerin Katrin Eder**
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz
- 13.15 **Klimanotfall - Auswirkungen ökologischer Krisen auf die psychische Gesundheit**
Kathrin Macha, LandesPsychotherapeutenKammer Rheinland-Pfalz
- 14.00 **Das kreative Ei - Im Miteinander Kunst als wichtige Kraft entdecken für zukunftsfähige Perspektiven**
Tanja Corbach und Axel Weigend,
Jugendkunstschule Altenkirchen
- 14.35 Pause

Kommunale Netzwerke

- 14.50 **Netzwerke als Instrument im kommunalen Klimaschutz**
Sabine Schneider, Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH - Regionalbüro Westerwald
- 15.20 **Das Virtuelle Kraftwerk im Landkreis Cochem-Zell**
Nicole Jobelius-Schausten, Kreiswerke Cochem-Zell
- 15.55 **Internationale Klimapartnerschaften: Wie die VG Wallmerod und der District Argotime Ziope, Ghana gemeinsam handeln**
Lina Braun, Klimaschutzmanagerin
Verbandsgemeinde Wallmerod
- 16.30 Diskussion und Ausblick
- 17.00 Ende 1. Veranstaltungstag

Samstag, den 18. November 2023

Unternehmensnetzwerke

- 9.00 **Gemeinsam verantwortungsvoll wirtschaften – Unternehmensnetzwerke leisten einen Beitrag für Umwelt, Gemeinde, Mitarbeitende und wirtschaftliche Zukunft**
Guido Dahm, Verband für Wirtschaft und Umwelt Rheinland Pfalz e.V.
- 9.35 **Neue Bündnisse für den Klimaschutz an der Basis von Zivilgesellschaft und Unternehmen im Dorf**
Ulrich Dernbach, AG Klima-Wandeldorf Steimel und Fred Heidepeter, WERIT Kunststoffwerke GmbH &Co KG, Altenkirchen
- 10.10 Pause

Zivilgesellschaftliche Netzwerke

- 10.30 **Die Bibliothek der Dinge Ludwigshafen**
Marco Teufel, Stadtbibliothek Ludwigshafen
- 11.00 **Gemeinsam statt einsam - Gemeinwohlorientierte Immobilienentwicklung im Wir-Dorf**
Anna Mauersberger, Wir-Dorf
- 11.35 **Energiewende in Bürgerhand – Energiegenossenschaften in Rheinland-Pfalz**
Dr. Verena Ruppert, Landesnetzwerk
BürgerEnergieGenossenschaften Rheinland-Pfalz e.V.
- 12.10 Abschlussdiskussion
- 12.30 Ende der Veranstaltung

Moderation: Ulli Gondorf, g.r.i.p.s.-Raum für Entwicklung, Flammersfeld